



Pressemitteilung der CSV

Die Opposition schweigt

Die Opposition schweigt zu den Herausforderungen des Landes. Dieses erstaunliche Phänomen konnte heute Nachmittag live im RTL-Background verfolgt werden.

Claude Meisch, François Bausch und Gast Gibéryen zeigen mit dem Finger auf Probleme und Schwierigkeiten. Lösungen oder Alternativen durften die Zuhörer von den Vertretern von DP und Grünen und ADR aber nicht erwarten.

Einig sind sich die drei Oppositionsparteien lediglich in ihrem Willen, CSV und LSAP von der Regierungsbank zu verdrängen.

François Bausch behauptet, die CSV rege sich über die eigene Regierungspolitik auf. Im Gegensatz zu den Grünen nehmen Christlich-Soziale nicht für sich in Anspruch, die Wahrheit gepachtet zu haben. Wir stellen auch die eigene Politik in Frage und scheuen uns nicht, unsere Ansätze zu modernisieren und zu verbessern. Das erklärt vielleicht, wieso die Menschen der CSV bei Wahlen vertraut haben.

Die Glaubwürdigkeit von Gast Gibéryen lässt sich am Besten an seiner Zustandsbeschreibung der ADR messen. Nach dem Abgang von zwei ADR-Abgeordneten sei die Stimmung noch „ganz gut“ und als laufe „wunderbar weiter“.

Die CSV freut sich dann doch auf die nächste Background-Sendung am kommenden Samstag, den 19. Januar: Von Premier Jean-Claude Juncker sind mit Sicherheit deutliche Worte zu den Zukunftsfragen des Landes zu erwarten.

Mitgeteilt vom CSV Generalsekretariat